

## **erstes Staatsexamen endgültig nicht bestanden**

### **Beitrag von „Belinea96“ vom 7. Februar 2010 10:02**

Habe wegen Plagiatvorwurfs (unberechtigt) mein erstes Staatsexamen nicht bestanden, und mich auch aus privaten Gründen versäumt für eine Wiederholung anzumelden.

Mittlerweile sind 5 Jahre vergangen und ich frage mich, ob ich noch etwas mit dem Studium anfangen kann?

Ich wäre für Ideen dankbar.

Ausland? Anrechnung der Scheine für ein anderes Fach im sozialen Bereich? Andere Schulform (bisher SEKII) ?

DANKE!

---

### **Beitrag von „MYlonith“ vom 7. Februar 2010 10:54**

Wenn man 5 Jahren nichts getan hat....

Geh doch zum Studentenwerk und lass Dich beraten! Ist sicherlich der einfachste Weg

---

### **Beitrag von „\_Malina\_“ vom 7. Februar 2010 11:27**

Was hast du denn in den vergangenen 5 Jahren gemacht?

Was man mit einem nicht abgeschlossenen 1. StEX anfangen soll, weiß ich ehrlich gesagt überhaupt nicht, schon MIT abgeschlossenem 1. StEx ist es schwer, was zu finden.

---

### **Beitrag von „Moebius“ vom 7. Februar 2010 11:48**

Ob Scheine angerechnet werden entscheidet die Uni, inzwischen müssen die Scheine dafür aber benotet sein, sonst sieht es meistens schlecht aus.

---

### **Beitrag von „ritterin\_rrost“ vom 7. Februar 2010 12:47**

Eine Bekannte von mir ist auch durchs 1. Staatsaxamen gefallen. aus Solidarität und Interesse habe ich dann zusammen mit ihr eine "Schulfremdenprüfung" zur Erzieherin gemacht: viele Prüfungen, (aber mit Lernen machbar), Praktika und ggf. Anerkennungsjahr (habe ich dann nicht gemacht, weil ich da schon mein Ref. angefangen habe) und man ist Erzieherin. Sie arbeitet nun als Erzieherin in einem Kindergarten und ist sehr glücklich

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 7. Februar 2010 13:57**

Ich habe kein 1. Staatsexamen und arbeite nun schon seit über einem Jahr als Vertretungskraft. Immer nur kurze Verträge, aber kein Problem hier in Berlin.

ICh habe mich schon mehrmals beworben an den Unis und will das ganze auf BA/MA umschreiben lassen, aber selbst mit einerm nicht bestandenen Abschluss von 2008 ist das nun schon schwierig, (wobei nicht ich nichts gemacht habe, sondern die Unis hier angeblich alle keine Studienplätze frei hatten) denn einige Anerkennungen und spinnende Professoren sind echt nicht mehr feierlich.

Sprich, es gibt einen, der erkennt die Scheine an, aber nicht die Noten, will also, dass man alle seine Abschlussklausuren noch mal schreibt!



---

### **Beitrag von „Nicoletta47“ vom 17. Juni 2010 15:17**

Hallochen,

ich habe mein erstes Staatsexamen gemacht, bin aber leider durch eine Prüfung (schriftlich) zweimal durchgerasselt. Nun wollte ich gern das Studium (nach 3 Jahren) wieder aufnehmen und die zweite Fachrichtung nachmachen. Erst dann kann ich in das Referendariat.

Mittlerweile hat meine Uni auf Module umgestellt und sie rechnen mir meine Staatsexamen in allen fächern nur als Modulnote an X. Alle staatlichen Prüfungen soll ich noch einmal machen 😊 und die zweite Fachrichtung.

Ich finde es einfach nicht richtig, dass einem so die erbrachten Leistungen aberkannt werden. Man hat doch auch vor drei Jahren an jedem Semesterende eine Leistung erbracht die benotet wurde und hat ebenso in jedem Fach eine Zwischenprüfung abgelegt.

---

### **Beitrag von „lehraemtler“ vom 17. Juni 2010 15:58**

Sei froh, dass du dein zweites Fach wechseln kannst. Wenn man in Hessen durchs 1.Stex fällt, wars das mit dem entsprechenden Lehramt.